

14. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen



18. Juni 2015, Drolshagen

Teilnehmer:

Hr. Bierbaum, Hr. Fastenrath, Hr. Groos, Hr. Hesse, Hr. Klein, Hr. Kunde, Hr. Peters, Hr. Pöschel, Hr. Schroll, Hr. Schmidt, Hr. Schuhmacher, Hr. Simon, Hr. Uebach, Hr. Wiechel, Hr. Wulf

Wir freuen uns auf eine weiterhin aktiver Mitwirkung und Mitgestaltung durch die Netzwerk-Mitglieder!

Aufgrund von kurzfristigen absagen musste die Agenda geändert werden.

Es wird für die zukünftigen Netzwerkveranstaltungen darum gebeten frühzeitig die Teilnahme zu bestätigen, bzw. abzusagen!

Vorstellung Fachberater

Herr Uebach stellt kurz das Beratungsunternehmen UCI GmbH vor und möchte hierzu bei einer kommenden Sitzung ein Unternehmensbeispiel präsentieren.

Herr Volker Simon stellt sein Unternehmen BMK vor.

Beratermatrix

Die bestehende Beratermatrix wird den Teilnehmern vorgestellt und darum gebeten die eigenen Daten auf den letzten Stand zu bringen

Die KfW Energieberatung bzw. Initialberatung und Detailberatung wird archiviert, da es diese Beratung nicht mehr gibt.

Neu Aufgenommen werden die neuen Beratungsprogramme der BAFA (Energieberatung Mittelstand, Wirtschaft, etc.)

Für das nächste Beraternetzwerk soll die Thematik Beratermatrix auf die Tagesordnung kommen, um gemeinsam zu diskutieren ob und wie diese auch für externe / interne Zwecke genutzt werden kann / soll.

14. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen

18. Juni 2015, Drolshagen

Energiedienstleistungsrichtlinie

Zwei Beratungsunternehmen arbeiten bereits Aufträge zum Thema Energieaudit ab.
Kosten für so ein Audit starten etwa ab 10.000€
Datenaufnahme und Auswertung sind die Hauptzeitverursacher
Problemstellung bis Dez. 2015 Umsetzung, dann erst wieder in drei Jahren der nächste Prüfzyklus

Welche Kosten sind glaubhaft, welcher Zeitaufwand realistisch? Ist das Thema Energieeinsparung mit integriert und rechnet sich hierdurch die hohen Beratungskosten?

Welcher Mehrwert kann durch das Beraternetzwerk erarbeitet werden?

Welche Anforderungen gibt es durch die BAFA bzw. Gesetzgebung für die geforderten Audits? Definition von Eckpunkten – Mindestanforderungen, die man dem Kunden präsentieren kann, was er buchen müsste um die Anforderungen zu erfüllen

Gibt es weitere Mehrwerte die dem Unternehmen anzubieten sind, um die Beratung attraktiver zu machen und ggf. auch Zuschussprogramme zu nutzen →
Ressourceneffizienzberatung NRW

Merkblatt KMU Kriterium EU anhängen (2 Jahre nach letzten Rechnungsabschluss)
Herunterzuladen unter: <http://bookshop.europa.eu/de/die-neue-kmu-definition-pbNB6004773/>

Checkliste für den Kunden entwickeln

Kapitel 5: Sieben Unterpunkte der Norm auf jeweilige zweier Teams aufteilen, um so herauszuarbeiten welche Anforderungen ein nicht KMU erfüllen möchte.

- 5.1 Einleitender Kontakt
- 5.2 Auftaktgespräch
- 5.3 Vor Ort Begehung
- 5.4 Datenanalyse
- 5.5 Auswertung
- 5.6 Analyse/Bericht
- 5.7 Besprechung

Zusammenfassung: Ist es die reine Gesetzeserfüllung oder wird auch ein Mehrwert gewünscht?

14. Treffen des Netzwerk Effizienz-Experten Südwestfalen

18. Juni 2015, Drolshagen

Wird eine Checkliste gewünscht? 4 Stimmen für sinnvoll, 3 für nicht sinnvoll, 2 Enthaltungen

- ➔ Keine Checkliste, aber im Sinne des Kunden kommunizieren: ist die reine Gesetzeserfüllung gewünscht oder darf es noch ein bisschen mehr sein?

Betriebsbesichtigung

- Betriebsbesichtigung Firma Huhn

Nächster Termin

- 28.10.2015 – Örtlichkeit wird rechtzeitig bekannt gegeben